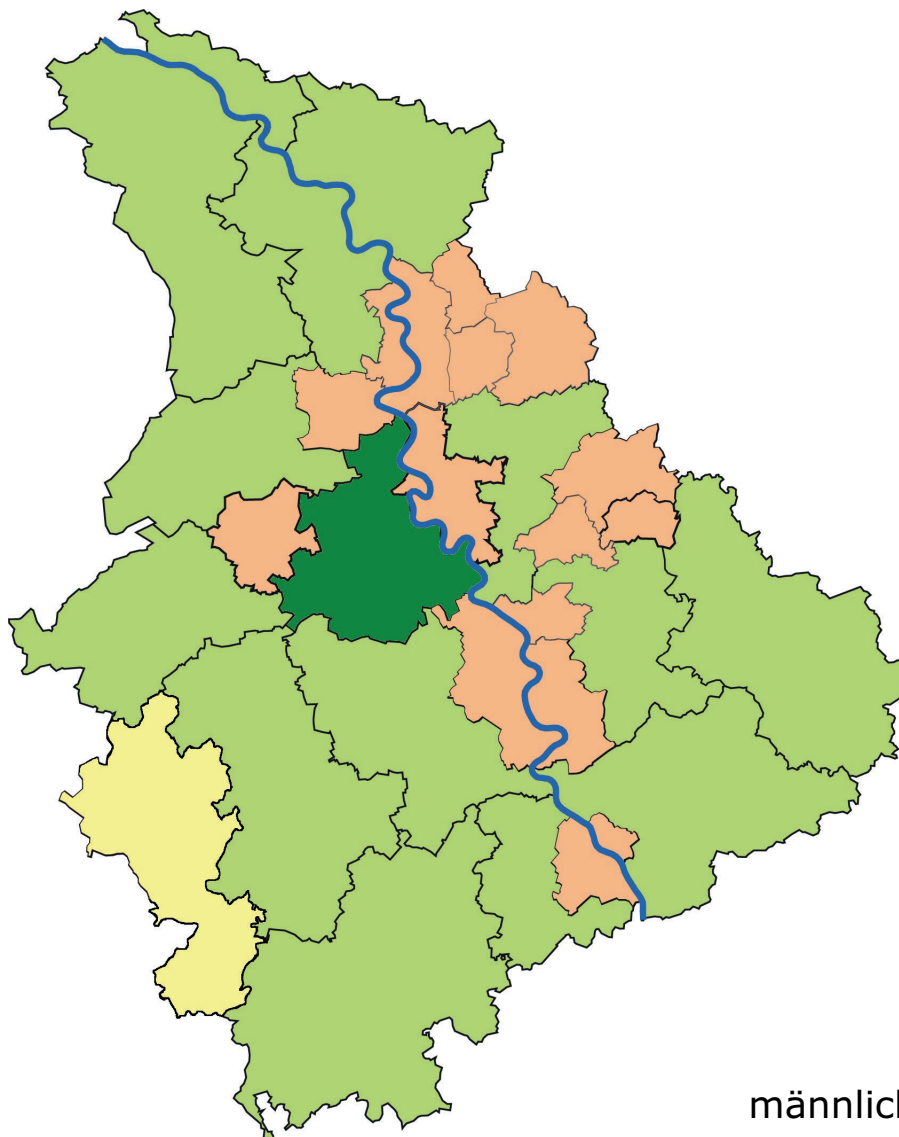


Leistungsübersicht für den Rhein-Kreis Neuss 2019



männlich: 219.539

weiblich: 231.785

insgesamt: 451.324

Bevölkerung am 30.06.2019

(Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011)

Einschließlich außerhalb des Haushalts bewirtschafteter Landesmittel

Vorbemerkung

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) gibt diese Übersicht mit dem Ziel heraus, die politische Vertretung, die Mitglieds-körperschaften und eine interessierte Öffentlichkeit über die Leistungen zu informieren, die an öffentliche und private Empfänger*innen¹⁾ in den Mitgliedskörperschaften fließen.

Bitte beachten Sie:

Die Aufstellung enthält nicht nur Leistungen aus Eigenmitteln (vor allem Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen und Erträge aus Verwaltung und Betrieb), sondern auch Bundes- und Landesmittel, die vom LVR bewirtschaftet werden.

In der Aufstellung werden vor allem die Aufwendungen ausgewiesen, die sich dem Gebiet einer Mitgliedskörperschaft unmittelbar zuordnen lassen (z. B. Kosten der Unterbringung in einer sozialen Einrichtung, Investitions- und Betriebskostenzuschüsse zur Förderung sozialer Einrichtungen, Personalkostenzuschüsse und Zuschüsse zur Durchführung von Maßnahmen der kommunalen und freien Wohlfahrtspflege). Dabei werden alle Leistungen berücksichtigt, die an die Mitgliedskörperschaft selbst, an die kreis-angehörigen Gemeinden, an öffentliche oder private Stellen sowie an die Bürger*innen im Kreisgebiet geflossen sind.

LVR als Standortfaktor im Rhein-Kreis Neuss

Aufgabenbereich/Kennzahlen	Einheit	insgesamt 2019	davon	
			männlich	weiblich
LVR-Klinikverbund				
LVR-Klinik Viersen				
Leistungsangebote im Rhein-Kreis Neuss				
Fallzahlen tagesklinischer Bereich	Anzahl	54	17	37
Beschäftigte des LVR	Anzahl	23	7	16
LVR-Verbund Heilpädagogische Hilfen				
LVR-HPH-Netz West				
Leistungsangebote im Rhein-Kreis Neuss				
Beschäftigte des LVR	Anzahl	10	3	7
Alle Dienststellen/Außenstellen				
Beschäftigte des LVR	Anzahl	33	10	23
Personalaufwendungen des LVR	Mio. EUR	1,5		

1) Mit der Verwendung des Gender*Sterns, bei der zwischen dem Wortstamm und der weiblichen Endung ein „ * “ eingefügt wird, möchten wir auf alle Menschen jenseits der Zweigeschlechtlichkeit hinweisen und neben Frauen und Männern ausdrücklich all diejenigen einbeziehen und ansprechen, die sich nicht in die Geschlechterkategorien „weiblich“ und „männlich“ einordnen können oder möchten.

Leistungen des LVR für den Rhein-Kreis Neuss und seine Bewohner*innen aus Bundes-, Landes- und Landschaftsverbandsmitteln im Haushaltsjahr 2019²⁾

I. Erträge

Die Erträge des LVR aus Haushaltsmitteln sowie aus Mitteln außerhalb des Haushalts für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe sowie Soziales betragen

	Mio. €	Anteil %
insgesamt	6.433,6	100,0
davon		
- Landschaftsumlage	2.685,0	41,7
- Schlüsselzuweisungen	438,1	6,8
- Transfererträge	330,0	5,1
- Weitere Erträge (Kostenerstattungen, etc.)	379,1	5,9
- Bundesmittel	131,6	2,1
- Landesmittel (einschließlich außerhalb des Haushalts)	2.469,8	38,4

Zum Aufkommen der Landschaftsumlage zahlte der Rhein-Kreis Neuss

107,0 Mio. €

II. Aufwendungen

Von den Erträgen flossen als Aufwendungen in den Rhein-Kreis Neuss

insgesamt	229,1 Mio. €
davon	
- aus Mitteln des LVR-Haushalts	118,1 Mio. €
- aus Bundes- und Landesmitteln sowie der Ausgleichsabgabe	111,0 Mio. €

Leistungen aus Mitteln des LVR-Haushalts

Leistungen für Menschen mit Behinderungen, pflegebedürftige Menschen und Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten	Aufwendungen (€)	
	insgesamt	je Einw.
Eingliederungshilfe	106.300.105	235,53
davon		
Leistungen zur schulischen Bildung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderungen		
Leistungsempfänger*innen:	20	1.163.409
20		2,58
Leistungen zur beruflichen Bildung für Menschen mit Behinderungen		
Leistungsempfänger*innen:	3	89.264
3		0,20
Leistungen zur Beschäftigung		
Leistungsempfänger*innen:	1.406	26.241.562
1.406		58,14
Leistungen zur Tagesstrukturierung für Menschen mit Behinderungen, die in der eigenen Wohnung leben		
Leistungsempfänger*innen:	73	815.045
73		1,81
Leistungen der medizinischen Rehabilitation, Krankenhilfe und Hilfsmittel für Menschen mit Behinderungen		
Leistungsempfänger*innen:	3	1.254.574
3		2,78
Ambulante Leistungen zum selbständigen Wohnen		
Leistungsempfänger*innen:	1.011	13.093.715
1.011		29,01
Leistungen zum stationären Wohnen		
Leistungsempfänger*innen:	934	59.984.293
934		132,91
Leistungen zur Elementarbildung für Kinder mit Behinderungen		
Leistungsempfänger*innen:	437	3.658.243
437		8,11
Sonstige soziale Leistungen	9.238.865	20,47
davon		
Leistungen für pflegebedürftige Menschen		
Leistungsempfänger*innen:	187	3.898.454
187		8,64
Leistungen nach dem GHBG und nach § 72 SGB XII		
Leistungsempfänger*innen:	1.066	3.594.539
1.066		7,96
Leistungen für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten (§§ 67 ff. SGB XII)		
Leistungsempfänger*innen:	116	1.745.872
116		3,87
Summe Sozialhilfe	115.538.970	256,00

2) Erträge, Aufwendungen und Leistungen aus dem **vorläufigen** Jahresergebnis. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben Abweichungen in der Endsumme ergeben.

	Aufwendungen (€)	
	insgesamt	je Einw.
LVR-Förderschulen³⁾		
Anzahl der Schüler*innen und Kinder aus der Mitgliedskörperschaft		
insgesamt:	194	
männlich:	108	
weiblich:	86	
	1.971.770	4,37
Kultur und Landschaftliche Kulturpflege		
Denkmalpflege und Bodendenkmalpflege	20.000	0,04
Museums- und Archivpflege	3.900	0,01
Heimatpflege	400	0,001
Förderung des Umweltschutzes	57.190	0,13
Förderung der regionalen Kulturpflege	12.000	0,03
Netzwerk Kulturelles Erbe	0	0,00
Regionale Kulturförderung (GFG ⁴⁾ , Sozial- und Kulturstiftung, Museumsberatung)	45.000	0,10
Summe Kultur und Landschaftliche Kulturpflege	138.490	0,31
Psychiatrische Versorgung		
Förderung und Unterstützung der Versorgung psychisch Kranker und Suchtkranker	245.950	0,54
Kriegsopferfürsorge (Teil A) (ca. 20 % der Gesamtaufwendungen)		
Leistungen an Kriegs- und Wehrdienstopfer, Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte, Zivildienstgeschädigte und Hinterbliebene	187.792	0,42
Summe aus Mitteln des LVR-Haushalts finanziert	118.082.972	261,64

Leistungen aus Bundes- und Landesmitteln und Ausgleichsabgabe

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
Förderung von Einrichtungen der Jugendhilfe: - durch Investitionszuschüsse	0	0,00
Förderung von Einrichtungen der Kinder- und Familienhilfe: - durch Investitionszuschüsse	5.748.468	12,74
- durch Betriebs- und Personalkostenzuschüsse	85.544.554	189,54
Sonstige Hilfen in den genannten Bereichen	16.004.532	35,46
Summe Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	107.297.553	237,74
Schwerbehindertenhilfe		
Leistungen für behinderte Menschen im Beruf aus der Ausgleichsabgabe		
Zahl der Fälle insgesamt:	326	
männlich:	179	
weiblich:	147	
	2.749.555	6,09
Kriegsopferfürsorge (Teil B) (ca. 80 % der Gesamtaufwendungen)		
Leistungen an Kriegs- und Wehrdienstopfer, Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte, Zivildienstgeschädigte und Hinterbliebene	1.007.640	2,23
Institutionelle Förderung aus Landesmitteln		
Investitionskosten für den Bau und die Einrichtung von Werkstätten	0	0,00
Summe aus Bundes- und Landesmitteln und Ausgleichsabgabe finanziert	111.054.748	246,06
Gesamtsumme (regional nachweisbar)	229.137.721	507,70
Nachrichtlich: Summe der Pflichtleistungen, bestehend aus Sozialhilfe (Seite 3), LVR-Förderschulen, psychiatrische Versorgung und Kriegsopferfürsorge (Teil A) ⁵⁾	117.944.483	261,33

3) Ohne Personalaufwendungen des Landes für das Lehrpersonal.

4) Mittel aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz.

5) Summe der Pflichtleistungen, die unabhängig vom Träger erbracht werden müssen.